

## F04 DEF: Doktoratsvereinbarung

Doktorand\*in \_\_\_\_\_

Matrikelnummer: \_\_\_\_\_

Erstbetreuer\*in / Institution: \_\_\_\_\_

Zweitbetreuer\*in / Institution: \_\_\_\_\_

ggf. Drittbetreuer\*in / Institution: \_\_\_\_\_

**Titel des Dissertationsprojekts:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Doktoratsprogramm Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik (DEF)

**Promotionsfach:**

Educational Sciences/  
Bildungswissenschaften\*

Fachdidaktik/  
Fachdidaktiken\*

\*alte Fächerbezeichnungen gemäss Promotionsordnung vom 13.12.2016

**Form der Dissertation:**

Monographie

kumulative Dissertation

Cotutelle de thèse

Anzahl der gesamthaft zu  
erwerbenden Kreditpunkte (KP):

\_\_\_\_\_

Finanzierung und institutionelle Anbindung:

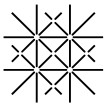
\_\_\_\_\_

Beginn des Promotionsstudiums:

\_\_\_\_\_

Voraussichtliche Abgabe:

\_\_\_\_\_



**Anhänge:**

- Zulassung mit Auflagen (obligatorisch im ersten Semester einzureichen, falls bei der Zulassung Auflagen vergeben wurden)
- Individueller Studienplan (fakultativ)
- Publikationsliste (fakultativ)
- Besprechungsübersicht (obligatorisch bei der Anmeldung zum Doktoratsexamen einzureichen)

**Zeitliche Verfügbarkeit:**

- Mir ist bewusst, dass ich innerhalb eines akademischen Jahres mindestens 40 % eines Vollzeitäquivalents für die eigene Forschungsarbeit aufwenden sollte. Diese umfasst insbesondere die Erstellung der Dissertation, einschliesslich konzeptioneller, theoretischer, empirischer oder interpretativer Arbeiten, Aktivitäten in der Scientific Community sowie erforderliche Studienleistungen.

**Forschungsethik:**

- Ich bestätige, dass für das vorliegende Forschungsvorhaben eine Bewilligung einer zuständigen Ethikkommission vorliegt oder dass ich – falls keine Ethikbewilligung vorliegt – den Ethics Self-Assessment-Fragebogen der Kommission für Forschungsethik der Universität Basel durchlaufen habe. Mir ist bewusst, dass – sofern sich aus dem Ethics Self-Assessment eine Bewilligungspflicht ergab – ein Antrag bei einer zuständigen Ethikkommission eingereicht und bewilligt werden muss.

**Auflösungsklausel:**

- Eine Auflösung der Doktoratsvereinbarung ist auf Wunsch der oder des Doktorierenden jederzeit möglich. Wird die Vereinbarung von einer der beiden Parteien in wesentlichen Punkten nicht eingehalten oder kommt es zu Konflikten, können beide Parteien gemäss den Vorgaben der Promotionsordnung um Vermittlung durch den Promotionsausschuss bitten. Ist nach maximal sechs Monaten keine befriedigende Lösung zu finden, haben beide Parteien die Möglichkeit, die Doktoratsvereinbarung aufzulösen. Die Auflösung der Vereinbarung wird von der Institutsdirektion verfügt.

Mit der Unterschrift erklärt sich die oder der Doktorierende damit einverstanden, dass das Dissertationsvorhaben im autorisierten Repository der Universität Basel (edoc) und im Webauftritt der Universität bibliografisch erfasst wird und folgende Angaben im Internet recherchierbar sind: Name Autor\*in, Arbeitstitel, Institut, Betreuende, Abstract.

\_\_\_\_\_  
Datum & Unterschrift Doktorand\*in

\_\_\_\_\_  
Datum & Unterschrift Erstbetreuer\*in

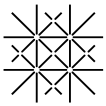
\_\_\_\_\_  
Datum & Unterschrift Zweitbetreuer\*in

\_\_\_\_\_  
Datum & Unterschrift Drittbetreuer\*in





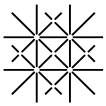




## Besprechungsübersicht (obligatorisch bei der Anmeldung zum Doktoratsexamen einzureichen)

Die Besprechungsübersicht ist ein Arbeitsdokument, in dem die Besprechungen zwischen der oder dem Doktorierenden und den Betreuenden festgehalten werden. Die Übersicht ist bei Anmeldung zum Doktoratsexamen vorzulegen.

	Art der Besprechung (z.B. Erstbesprechung, Aktualisierung, Fortschrittsgespräch...)	Datum	Unterschrift Doktorand*in	Unterschrift Betreuungsperson(en)
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				



## Besprechungsblatt (fakultativ)

Besprechungen zwischen der oder dem Doktorierenden und den Betreuenden sind Teil jeder Promotion. Zur Sicherung der Betreuungssituation der Doktorierenden sind allerdings im Laufe des Doktorats verpflichtend zwei Standortgespräche mit Zielvereinbarung pro Jahr abzuhalten: Eines mit der oder dem Erstbetreuenden sowie zusätzlich eines mit beiden Betreuenden pro Jahr. Folgende Themen sollen im Standortgespräch behandelt werden und zusätzlich zu den sich daraus ergebenden Zielen auf nachfolgendem Besprechungsblatt dokumentiert werden:

- Arbeitsbedingungen
- Wissenschaftliche Qualifikationsarbeit und Forschungstätigkeit
- Berufliche Perspektive und Karrieremöglichkeiten

Nr.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

### Standortgespräch mit Zielvereinbarungen und Fristen

\_\_\_\_\_  
Datum & Unterschrift Erstbetreuer\*in

\_\_\_\_\_  
Datum & Unterschrift Doktorand\*in